

## **Interaktive Beteiligung – aktueller, technischer Status Quo & Visionen**

**Astrid Lipski und Roland Hachmann**

**IP SYSCON GmbH**

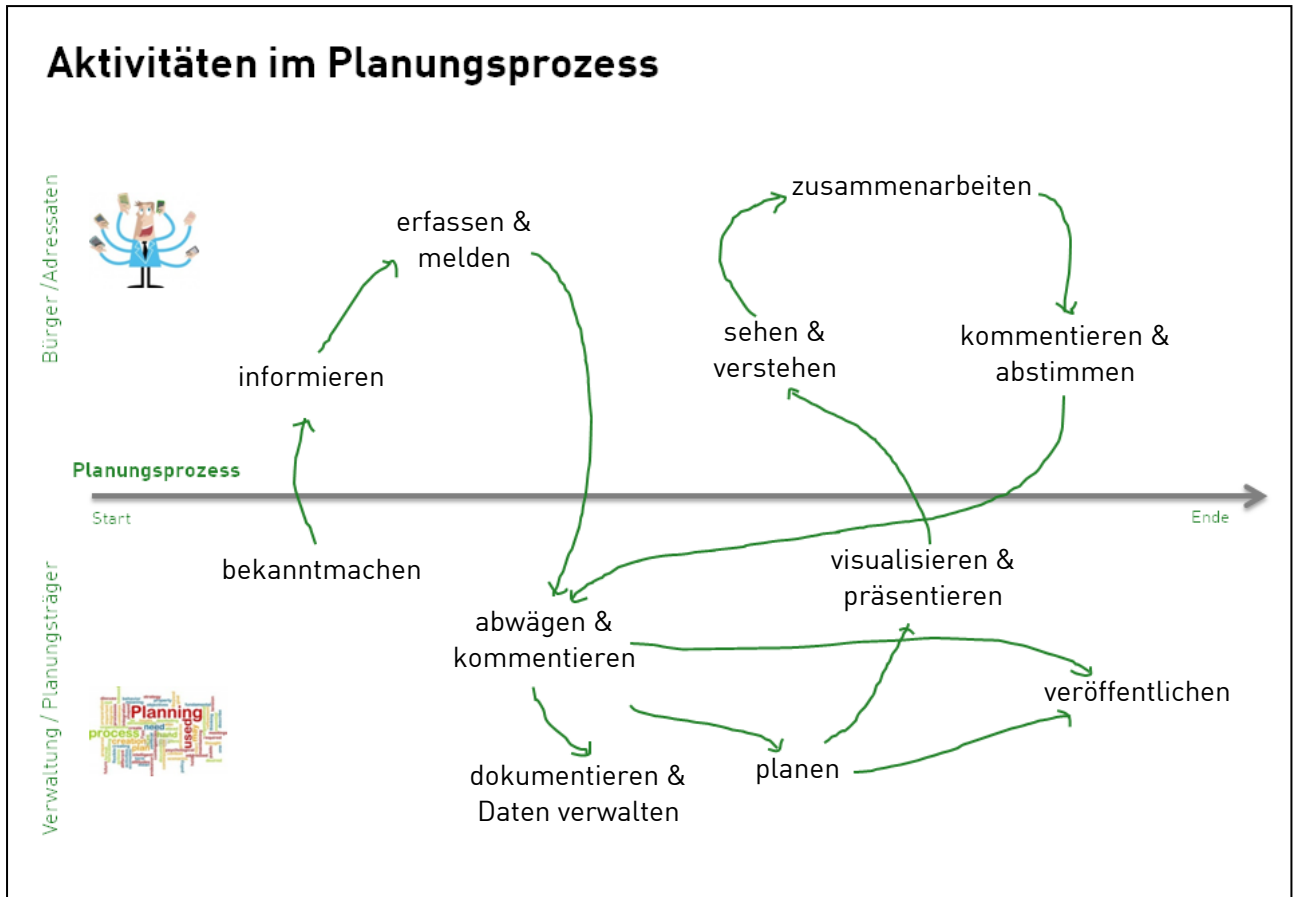
**April 2015**

### **1. Status Quo: Welche technische Unterstützung der interaktiven Beteiligung gibt es?**

Technische Lösungen, die eine Beteiligung in Planungsprozessen unterstützen sollen, müssen stets zielorientiert eingesetzt werden. Dabei gilt es die Anforderungen aller am Planungsprozess beteiligten Akteure genau zu kennen und zu berücksichtigen. In der Planungspraxis bilden diese Anforderungen ein breites Spektrum ab (vgl. GALLER 2015) und setzen technisch sehr flexible und modulare Softwarearchitekturen voraus.

Planungs- und Verwaltungsprozesse werden heute in vielfältiger Weise durch IT unterstützt. Sie bietet neue Möglichkeiten zu kommunizieren (intern oder extern mit Bürgern oder Trägern öffentliche Belange), zu planen und Daten und Prozesse zu organisieren. In den einzelnen Planungsphasen sind jeweils unterschiedliche Funktionen von Bedeutung, die über IT-Module umgesetzt bzw. unterstützt werden können. Sie greifen inhaltlich ineinander und sind daher technisch miteinander zu verknüpfen (Abbildung 1).

## Aktivitäten im Planungsprozess



**Abbildung 1: Aktivitäten im Planungsprozess** (durch Klicken auf eine Aktivität gelangen Sie in die entsprechende Rubrik der Beispielanwendungen)

Planungsträger sowie beteiligte Behörden und Bürger als Adressaten der Beteiligung stellen Anforderungen an die Beteiligung. Der Anspruch der Bürger liegt z.B. darin, frühzeitig und umfassend über Planungsinhalte und -ziele informiert zu werden. Darüber hinaus möchten sie die Chance haben, lokales Wissen einzubringen und planungsrelevante Hinweise geben zu können, die auch Gehör finden. Monolithische Software-Architekturen, die nicht modular und flexibel angelegt sind, können diesen stets variierenden Ansprüchen niemals gerecht werden.

Modulare Systeme eignen sich, da hier die erforderlichen Bausteine vernetzt werden können → Grundgerüst. Es gibt Instrumente und modulare Systeme, die sich zum Einsatz während des gesamten Planungsprozesses (sowohl im informellen als auch formellen Planungsprozess) eignen und die jeweils benötigten Funktionen, die auf unterschiedlichen Stufen der Beteiligung ansetzen und die Information bis hin zur Online-Beteiligung abdecken. Diese Systeme können sich aus verschiedenen technischen Bausteinen zusammensetzen, wie zum Beispiel

- einem Content Management System (CMS) zur Verwaltung der Web-Inhalte, die dem Nutzer präsentiert werden,

- einem Rollen- und Rechtesystem, das es ermöglicht, den unterschiedlichen Nutzergruppen (Verwaltung, Bürger, TÖB) angepasste Werkzeuge und Sichten auf die enthaltenen Daten zur Verfügung zu stellen sowie das System im Intranet wie auch im Internet einzusetzen,
- einem WebGIS, über das die Kartenbereitstellung sowie die Bearbeitung von Karteninhalten realisiert wird
- einer Erfassungskomponente für mobile Endgeräte und/oder
- einer Dokumentenverwaltung, die alle zu einem Planungsprozess vorhandenen Informationen (Karten, Plantexte, Schriftverkehr etc.), enthält und über verschiedene Filter auffindbar macht.

Beispiele für solche Systeme in Deutschland sind die Produkte *ePart* der IP SYSCON GmbH, *Beteiligung Online (BO.plus)* der entera, die *Planungsinformations- und Beteiligungsserver* der Tetraeder.com GmbH sowie weitere Lösungen, die in den Kommunen selbst entwickelt wurden, so z.B. die auf OpenSource-Produkten basierende Lösung der Stadt Mülheim a. d. Ruhr.

Einen Eindruck der weiteren Möglichkeiten für eine noch transparentere Gestaltung von Planungsprozessen liefern Softwarelösungen, die in Norwegen für die Bürgerbeteiligung eingesetzt werden. Dort existiert ein fester Standard für die öffentlichen digitalen Sachbearbeitungsarchive, in denen alle Dokumente (auch Schriftverkehr mit Bürgern) zu einem Planungsgebiet/-prozess verpflichtend abgelegt werden. An diesen Standard müssen sich alle Archivsoftware-Anbieter halten, so dass es klare Schnittstellen gibt, die von Softwareanbietern, und hier insbesondere von GIS-Anbietern, für die Bereitstellung eines integrierten Systems für die Bürgerbeteiligung genutzt werden können.

Alternativ zu solchen Gesamtsystemen stehen zahlreiche Lösungen zur Verfügung, die zur Unterstützung einzelner Schritte im Planungsprozess eingesetzt werden können. Für die (regelmäßige) Information der Beteiligten können hier z.B. Veranstaltungskalender, Online-Zeitpläne/-Zeitschienen, Newsletter, (Geo) RSS Feeds oder Blogs von Seiten des Planungsträgers genutzt werden. Die Geo RSS Feeds nehmen hierbei eine Sonderstellung ein, da sie die Neuigkeiten auf einer Internetseite zusätzlich mit einer räumlichen Information versehen. So hat der Abonnent eines solchen Feed die Möglichkeit, nur räumliche Informationen abzurufen, die in seinem Interessensbereich, z.B. in seiner Gemeinde oder seinem Stadtbezirk, liegen. Für den Informationsabruf können Bürger im Zusammenhang mit den genannten Komponenten auch Apps nutzen, die die neuesten Informationen regelmäßig und automatisch auf der Internetseite des Planungsträgers abrufen oder die Veranstaltungskalender in den Kalender des eigenen Smartphones einbinden.

Für die Pflege entsprechender Dienste auf Verwaltungsseite stehen wiederum auch den Behörden Softwarelösungen zur Verfügung, die die Inhalte der Internetseiten

auch für mobile Endgeräte verfügbar machen und so nur an einer Stelle die Pflege der Informationen erfordern.

Mit Hilfe von App- oder WebGIS-gestützten Anwendungen können Bürger auch Kontakt zur Kommune aufnehmen. Sie können auf diesem Weg Ideen äußern, Probleme melden, Visionen oder Planungsalternativen zur Diskussion stellen oder Besonderheiten eines bestimmten Gebietes dokumentieren (z.B. Pflanzen- oder Tierarten erfassen). Sind Funktionen zur Kommentierung und Abstimmung vorhanden, integrieren diese Lösungen auch gleich den nächsten Schritt in der Planung: den Dialog zwischen dem Planungsträger und den Beteiligten Bürger/TÖB. Je nach Ausrichtung enthalten solche Lösungen daher standardisierte Formulare, um Informationen zu erfassen, Kommentar- und Abstimmfunktionen, die Möglichkeit, Fotos oder auch andere zusätzliche Dokumente hochzuladen und ggf. eine Karte, um die eingegebenen Informationen zusätzlich zu verorten. Schnittstellen ermöglichen es dann wiederum, die auf Bürgerseite eingegebenen Daten in die verwaltungsinterne Dokumentenverwaltung, kommunale Betriebssteuerung oder in ein GIS einzubinden.

Die gewinnbringende Einbindung von Bürgern und TÖB mit unterschiedlichem fachlichem Hintergrund im Planungsprozess setzt voraus, dass planungsrelevante Informationen möglichst ansprechend und adressatenorientiert präsentiert werden. Für die Visualisierung von kartenbasierten Informationen stehen neben den bereits etablierten, statischen, digitalen Plänen nun auch vermehrt WebGIS-Lösungen zur Verfügung, die eine anschauliche, ggf. thematisch angepasste Sicht auf die digitalen Karten ermöglichen, interaktive Steuerungselemente (z.B. für dynamische Legenden o.ä.) integrieren oder weitere Informationen über Bilder, Texte oder Links anbinden.

Expertensysteme wie *CommunityViz* der Placeways LLC ermöglichen es, gezielt Planungsalternativen zu visualisieren (auch in 3D) und die ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen dieser Planungen zu analysieren. Die Ergebnisdarstellung erfolgt differenziert als 3D-Szenario, Bericht, oder als HTML Webseite jeweils mit den unterschiedlichen Planungsalternativen.

Das System *Lenné3D* wiederum greift intensiv die Möglichkeiten einer dreidimensionalen Darstellung von Landschaft auf und erlaubt auf Basis von Geodaten und detailgetreuen Pflanzenmodellen sogar eine fotorealistische Aufbereitung von Planungsvorhaben in Form von Fotos, Filmen und Modellen, in denen sich der Betrachter frei in der virtuellen Landschaft bewegen kann.

Eine weitere Möglichkeit, um interaktive und multidimensional Informationen zur Landschaft quasi „vor Ort“ zur Verfügung zu stellen, ist die Technik der „Augmented reality“. Diese wurde jedoch für die Planung bisher noch nicht explizit genutzt. Hierunter versteht man die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung, d.h. mittels GPS-Verortung werden beim Blick auf die reale Landschaft per Smartphone weitere, computergenerierte Zusatzinformationen oder

virtuelle Objekte eingeblendet, die dem Betrachter zusätzliche Informationen liefern. Ein sehr bekanntes Beispiel ist das Einblenden von Zusatzinformationen bei Sportübertragungen (Entfernungen zum Tor, dynamische Bestzeitenanzeige, ...) mithilfe eines Kreises/einer Linie oder die Bereitstellung von Pflegetipps für die einzelnen Pflanzen beim Blick auf den eigenen Garten („Lorberg Grüner Daumen“).

Für die Wahl einer geeigneten Visualisierungsmethode muss neben wesentlichen Aspekten wie dem Adressaten, der zu unterstützenden Planungsphase und den verfügbaren technischen, finanziellen und personellen Ressourcen auch das vom Adressaten verwendete Endgerät einbezogen werden. Neben klassischen PC können dies auch auf Seiten der Verwaltung Smartphone, Laptop oder TabletPC sein. Diese können einerseits andere, flexiblere Möglichkeiten einer Visualisierung von Informationen bieten, andererseits aber aus technischer Sicht Einschränkungen darstellen, die in jedem Fall Berücksichtigung finden müssen.

Abschließender Schritt im Planungsprozess ist die Veröffentlichung und damit langfristige Bereitstellung der Informationen zum jeweiligen Planungsschritt, abschließend auch des gesamten Planwerkes. Entscheidend sind hierbei geeignete Such- und Filtermöglichkeiten für den Nutzer der Informationen, die eine thematisch, räumliche oder zeitliche Gliederung ermöglichen. Von Schlagwortwolken über formularbasierte Filter bis hin zu kartenbasierten Suchoptionen ist hier alles möglich und für unterschiedlichste Anwendungszwecke auch bereits technisch umgesetzt worden. Abhängig vom Ziel der Beteiligung (formell, informell) kann auch die Form einer Veröffentlichung entsprechend gewählt werden. Sollen langfristig alle planungsrelevanten Informationen einer Behörde dokumentiert und für Dritte auffindbar vorgehalten werden, bietet sich ein Datenbankbasiertes Dokumentenmanagementsystem für die Pflege und Verwaltung dieses Bestandes an. Dies wird über die entsprechenden Suchfunktionen an die Internetseiten der Behörde angebunden.

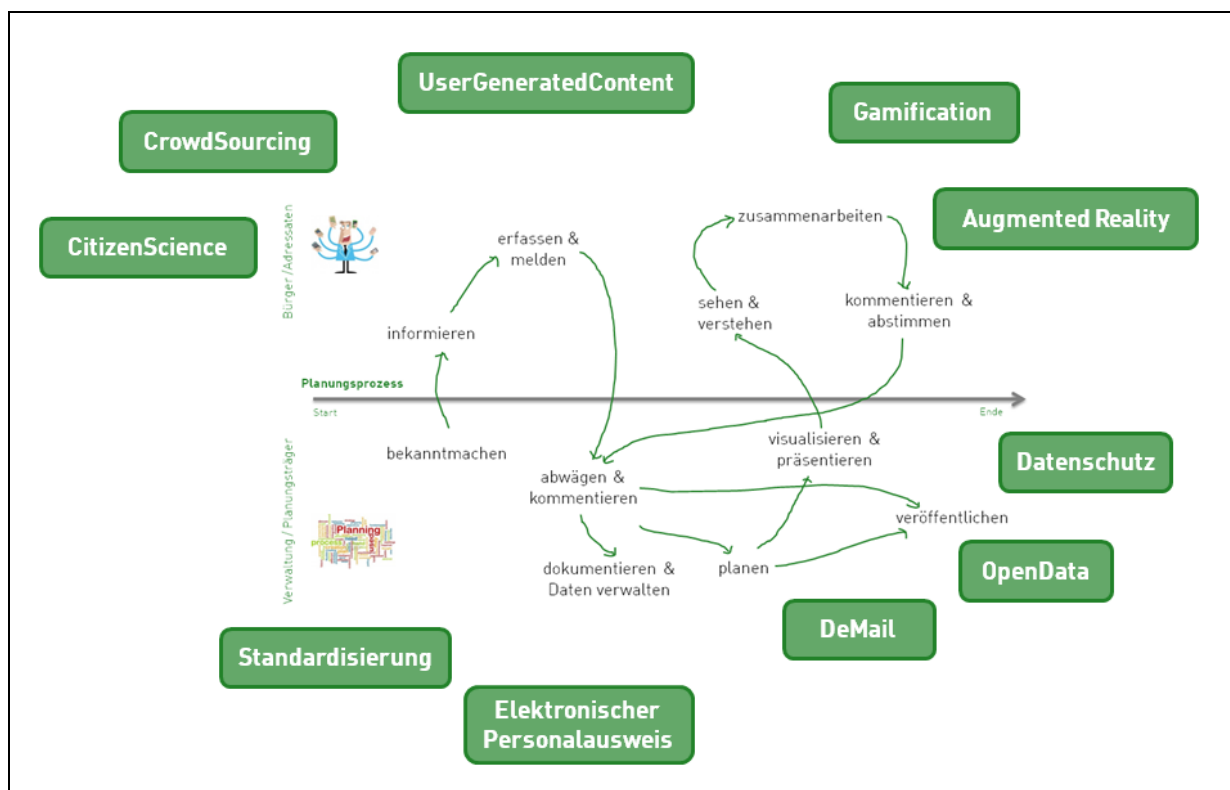
Veränderte rechtliche Rahmenbedingungen zur Gewährleistung einer nachvollziehbareren Planung und deren Dokumentation ergeben sich durch die neuen Transparenzgesetze, die sich unmittelbar auch auf die Landschaftsplanung auswirken. Diese setzen den Grundgedanken der Informationsfreiheitsgesetze fort, die Bürger auf Anfrage und ggf. gegen Gebühren den Zugang zu behördlichen Informationen ermöglichen. Sie sind in 11 Bundesländern in vergleichbarer Form bereits etabliert. Die Transparenzgesetze legen die Verantwortung für die Zugänglichkeit der Informationen allerdings in die Hände der Behörden, die nun ein Informationsregister aufbauen müssen, das den Bürgern einen noch einfacheren, kostenlosen Zugang zu den vorhandenen Informationen ermöglicht. In Bremen wurde das dieser Idee entsprechende Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremIFG) bereits 2006 verabschiedet, in Hamburg ist das Transparenzgesetz am 06.10.2013 in Kraft getreten. In Mecklenburg-Vorpommern befindet sich ein Gesetzesentwurf derzeit in Diskussion.

## 2. Visionen: Was ist zukünftig noch machbar?

Zukünftig werden über das aktuelle Angebot hinaus weitere technische Ansätze zur Verfügung stehen, die auch im Bereich Planung eingesetzt werden können. Hierzu gehören z.B. technische Lösungen, die bereits vorhanden sind, aber sich bisher weder im breiten Praxiseinsatz befinden noch für den Planungsbereich spezifiziert wurden.

Dazu zählen Augmented Reality, übergeordnete Initiativen, die im planerischen Kontext noch nicht umfassend etabliert sind (DEMail, CrowdSourcing, CitizenScience), Lösungen aus anderen Softwarebranchen, denen die Planung z.T. skeptisch gegenüber steht (Gamification) und rechtliche Rahmenbedingungen, die sich noch in Diskussion befinden (Standardisierung, Datenschutz, OpenData).

Eine Übersicht über diese technischen Ansätze mit Potenzial für die Landschaftsplanung bietet Abbildung 2.



**Abbildung 2: Welche technischen Lösungen stehen zukünftig noch für die interaktive Beteiligung zur Verfügung?**

Für den Tätigkeitsbereich „Erfassen & melden“ ließe sich die auf Bürgerseite vorhandenes Wissen noch deutlich stärker einbinden. Schlagworte hierzu sind CitizenScience, UserGenerated Content und CrowdSourcing. Unter CitizenScience wird das Betreiben von Wissenschaft durch Bürger verstanden, hierzu gehört z.B. im ersten Schritt das Sammeln von Daten zu Forschungszwecken. Eine weitere Möglichkeit zur Einbindung von Bürgern kann auch die Beteiligung an wissenschaftlichen oder beratenden Gremien oder an der Ausarbeitung von

Forschungsprogrammen sein. Für die Planung ist sicherlich der Bereich der Datensammlung von besonderem Interesse, da hier das „Vor-Ort-Wissen“ der Bürger gezielt für planerische Fragestellungen genutzt werden kann und Bürger über diese Form der Beteiligung auch von Anfang an in einen Planungsprozess eingebunden werden können. CrowdSourcing bezeichnet – angelehnt an den Begriff des Outsourcing – die Auslagerung von bestimmten, üblicherweise intern verantworteten Tätigkeiten an Freiwillige. Diese können mit Unterstützung von Web 2.0-Technologien kollaborativ an der gestellten Aufgabe arbeiten. Basierend auf mobilen Technologien mit GPS-Ortung lassen sich per CrowdSourcing so auch gezielt räumliche Informationen für unterschiedliche Zwecke (z.B. Biodiversitätsforschung, Katastrophenmanagement, Verkehrsplanung) durch eine Vielzahl von Nutzern zusammentragen. UserGenerated Content, die „nutzergenerierten Inhalte“, sind eine Variante des CrowdSourcing, bei der Nutzer selbst die Inhalte eines Medienangebotes, wie z.B. einer Internetseite, zusammenstellen. Bekannte Beispiele für UserGenerated Content sind Wikipedia und Youtube. Auch OpenStreetMap, die freie Weltkarte, wurde nach diesem Prinzip erstellt. Hier kann jedermann mit entsprechender GPS-Ausstattung dazu beitragen, seine Umwelt kartografisch zu erfassen und so wiederum die Grundlage für frei verfügbare Straßen-, Fahrrad, und Wanderkarten sowie Routenplaner zu schaffen.

Als Gamification wird der Einsatz von spielerischen Elementen in anderem, üblicherweise spielfremdem Kontext bezeichnet. Ziel ist es, die Anwender /Nutzer besser für eine Aufgabe zu motivieren und so ggf. auch Aufgaben erledigen zu lassen, die als langweilig erachtet werden. Erfahrungspunkte, Highscores, Fortschrittsbalken, Ranglisten oder virtuelle Auszeichnungen sind Beispiele für Elemente, die hierfür genutzt werden. Im eigentlichen planerischen Kontext werden diese Elemente bisher vor allem für Planspiele eingesetzt, die anhand fiktiver Beispiele Zusammenhänge und Abläufe innerhalb des Planungsprozesses verdeutlichen sollen. Darüber hinaus lassen sich bei der realen Sammlung räumlicher Daten Beispiele für die Motivation der Nutzer durch spielerische Elemente finden (vgl. ODOBAŠIĆ ET AL. 2013).

Augmented Reality ist als Technologie zwar schon auf dem Markt verfügbar (vgl. Kapitel 1), wird aber im Bereich Planung bisher nicht genutzt. Die Möglichkeit, per Smartphone interaktiv Informationen zu einem Ort oder einem Landschaftsausschnitt abrufen zu können und sich diesen so differenzierter zu erschließen, kann aber insbesondere in den Tätigkeitsbereichen „Präsentieren“ „Visualisieren“ und „Sehen & verstehen“ neue Ansätze für eine Annäherung an ein Planungsgebiet und die zugehörige planerische Fragestellung bieten.

Hinter dem Begriff OpenData steht die freie Verfügbarkeit (öffentlicher) Daten. Dabei wird davon ausgegangen, dass frei zugängliche Informationen bzw. Daten mehr Transparenz erzeugen und eine bessere Basis für die Zusammenarbeit (verwaltungsintern, mit Bürgern) darstellen. OpenSource, das Zugänglichmachen der

Quelltexte von Werken, wie z.B. Software, ist eine Unterbewegung von OpenData. OpenData ist letztlich die Voraussetzung für OpenGovernment, die Öffnung von Regierung und Verwaltung gegenüber der Bevölkerung, und betrifft in der Umsetzung im Bereich Planung letztlich den gesamten Planungsprozess („Transparenz“) aber auch die finale Veröffentlichung der Ergebnisse („Zugänglichkeit von Informationen“).

Weitere übergeordnete Initiative ist die Standardisierung, die sich auf ganze Prozesse, wie die Aufstellung eines B-Plans beziehen kann, aber auch auf die Form oder das Format, die bei der entsprechenden Veröffentlichung der Ergebnisse beachtet werden muss. Vorgaben bzgl. einer Vereinheitlichung können, genau wie die Zugänglichkeit zu Informationen, die Zusammenarbeit erleichtern und mehr Transparenz schaffen. Standards können gesetzlich verankert sein, aber auch nur als Empfehlungen für ein bestimmtes Fachgebiet vorliegen. Gerade im Zusammenhang mit Initiativen wie OpenData oder OpenGovernment ist eine Standardisierung unerlässlich, um die angestrebte Transparenz auch aus technischer Sicht zu fördern.

Übergreifende technische Standards, die ggf. auch für die Planung gewinnbringend eingesetzt werden können, sind DEMAIL und der Elektronische Personalausweis. Der Elektronische Personalausweis kann als Hilfsmittel bei der Identifikation von Bürgern oder der einfacheren Zuordnung von Informationen genutzt werden könnte, z.B. bei der Registrierung für einen Beteiligungsprozess. Der Standard der DEMAIL soll eine sichere, vertrauliche und nachweisbare Kommunikation via Internet ermöglichen und könnte damit vor allem für die Kommunikation der Verwaltung mit den Planungsbeteiligten herangezogen werden, um einen geschützten Austausch individueller Informationen zu gewährleisten.

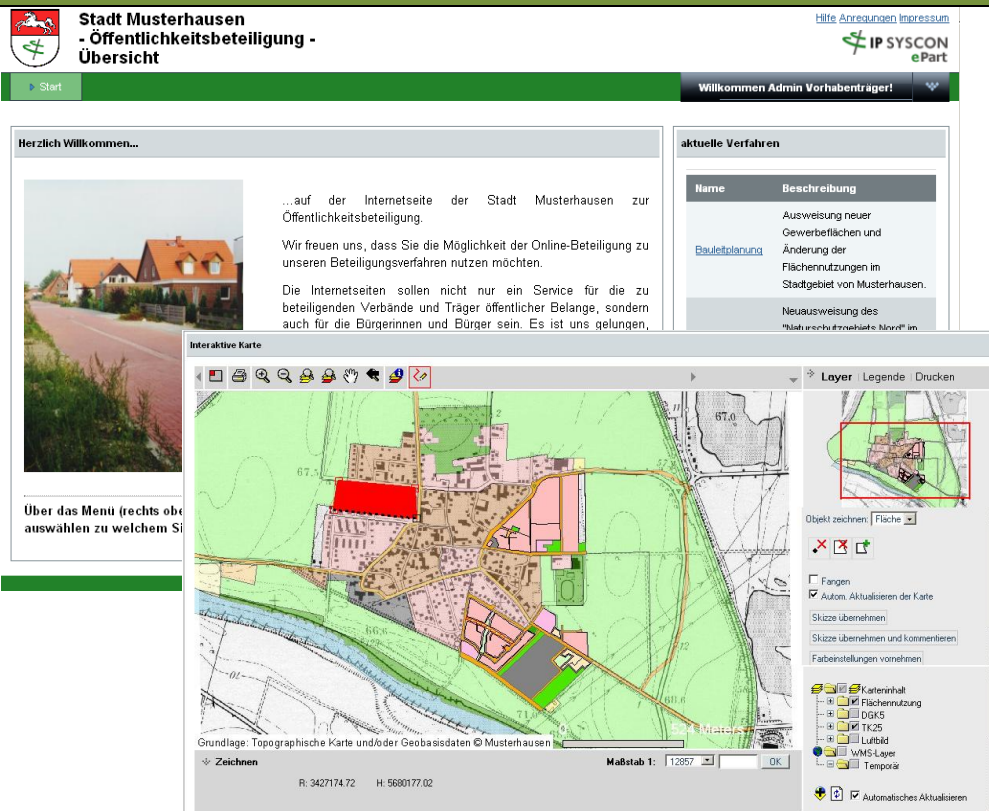
Fragen des Datenschutzes müssen bei all diesen möglichen Technologien und auch bei den bisher bereits verwendeten beachtet werden. Dem Wunsch nach Zugänglichkeit zu Informationen stehen u.U. andere gesetzliche Regelungen entgegen, die festlegen, dass bestimmte fachliche Informationen nicht weitergegeben werden dürfen. Ebenso müssen Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte der Datenerfasser oder auch der am Planungsprozess direkt beteiligten Bürger gewahrt werden, wenn Informationen zu einem Planungsprozess an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Um die vielfältigen, aktuell vorhandenen und zukünftig nutzbaren, technischen Möglichkeiten gezielt und Mehrwert bringend einsetzen zu können, müssen sowohl bei der Entwicklung neuer als vor der Verwendung bestehender Werkzeuge im Planungsprozess in jedem Fall die Anforderungen klar formuliert sein:

- Für welchen Anwendungszweck soll die Technik genutzt werden (formelle, informelle Beteiligung)?
- Wer ist der Adressat (Bürgerinnen und Bürger, TÖB)?
- Welche Arbeitsabläufe sollen unterstützt werden und wie sehen diese aus?



### 3. Beispielanwendungen

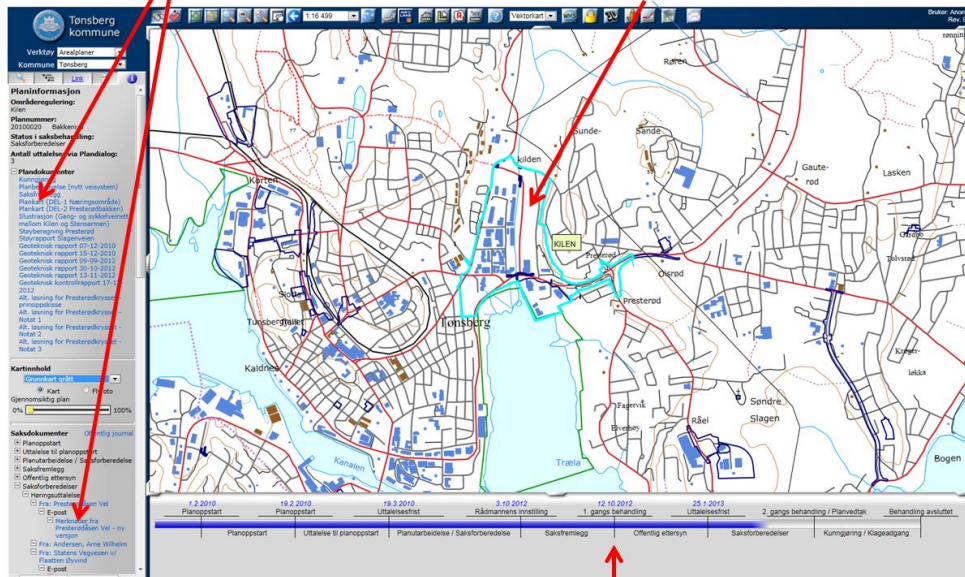
Gesamtlösungen	
	<b>ePart (informell/formell)</b>
<b>Anwendungsbereich/ Beschreibung</b>	Online-Bereitstellung von Informationen zu laufenden/abgeschlossenen Planungsverfahren bzw. räumlichen Fragestellungen i.A. für alle an einem Planungsprozess Beteiligten inkl. Kommunikations- und Auswertefunktionen (formell)
<b>Adressat</b>	interessierte Öffentlichkeit, von der Planung betroffene Bürger, TÖB, andere Fachplanungen
<b>Kosten</b>	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
<b>Raumbezug / kartografische Darstellung</b>	Ja, über eine digitale, ggf. auch interaktive Karte
<b>Technische Voraussetzungen</b>	Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Gesamtlösungen

Zugang zu allen Dokumenten, Briefen, Eingaben etc.

B-Plan Plangebiet



Statusleiste B-Plan-Bearbeitung

<http://kart.tonsberg.kommune.no/webinnsyn/Content/Main.asp?layout=vestfold&time=1368625385&vw=&MapType=png>

### Norwegisches Kartenportal (WinMap-basiert) (informell/formell)

Anwendungsbereich/  
Beschreibung

Online-Bereitstellung von Informationen zu laufenden/abgeschlossenen Planungsverfahren für alle an einem Planungsprozess Beteiligten inkl. Kommunikations- und Auswertefunktionen

Adressat

interessierte Öffentlichkeit, von der Planung betroffene Bürger, TÖBs, andere Fachplanungen

Kosten

für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung

Raumbezug /  
kartografische  
Darstellung

Ja, über eine digitale, ggf. auch interaktive Karte

Technische  
Voraussetzungen

Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Bekanntmachen & Informieren



LEBEN IN DER REGION HANNOVER

KULTUR & FREIZEIT

WIRTSCHAFT & WISSENSCHAFT

TOURISMUS

SERVICE

Hannover.de > Veranstaltungskalender

### Veranstaltungskalender

- > Ausstellungen
- > Bildung
- > Bühnen
- > Kinder & Jugendliche
- > Konzerte
- > Lesungen & Vorträge
- > Märkte
- > Messen & Kongresse
- > Nightlife
- > Politik
- > Sonstiges
- > Spezial
- > Sport
- > Wissenschaft & Wirtschaft

## Veranstaltungskalender

**Veranstaltungen** Karte

**TERMIN**  
05.05.

**TUI Marathon Hannover 2013**  
Trammplatz 2 - Hannover  
05.05.2013 09:00 bis 16:00 [mehr...](#)

Suche nach Veranstaltungen

suchen...

von 02.05.2013 was alles

bis 02.05.2013 wo überall...

suchen...

**KONZERTE:** Grace Kelly Quintet  
Jazz Club Hannover  
03.05.2013 20:30 bis 22:30

**BÜHNEN:** Spirit – die neue Show im GOP  
GOP Varieté  
02.05.2013 bis 30.06.2013

**SPORT:** Hannover 96 vs. 1. FSV Main...  
AWD-Arena (künftig HDI-Arena)  
04.05.2013 15:30 bis 17:15

Heute ist der 2. Mai: Internationaler Tag zur Erinnerung an die Verbrechen der NS-Psychiatrie

### Redaktionstipp

Nach dem weltberühmten Kinofilm "Pretty Woman" folgt das Theaterstück als Komödie – "Pretty Girl" ist bis zum 4. Mai im Neuen Theater zu sehen.

<http://www.hannover.de/Veranstaltungs%ADkalender>

## Veranstaltungskalender (informell)

Anwendungsbereich / Beschreibung	Bereitstellung von Veranstaltungshinweisen, nach räumlichen oder thematischen Gesichtspunkte abfragbar
Adressat	Interessierte Öffentlichkeit
Kosten	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, entweder indirekter Raumbezug über Ortsangaben oder direkte Anbindung des Kalenders an eine Karte
Technische Voraussetzungen	Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Bekanntmachen & Informieren

Häufige Fragen News Lob & Kritik Newsletter Passwort vergessen?

**MitDenken**  
Gemeinsam die Stadt verändern

Landeshauptstadt München

Start Mitreden Informieren **Ablauf**

**Informieren Sie sich über die "Perspektive München"**

Was ist die "Perspektive München"? Was steht in den strategischen Leitlinien? Klicken Sie sich unter dem Menüpunkt "Informieren" durch die Skyline von München und erfahren Sie mehr über die Ziele der Stadtentwicklung.

Weiter >

**Wie können Sie sich an der „Perspektive München“ beteiligen?**

**Ablauf**

seit 2009 Entwurf der „Fortschreibung Perspektive München“

13. März 2012 - 11. Mai 2012 Bürgerdialog

ab Mai 2012 Überarbeitung der „Fortschreibung Perspektive München“

- Erarbeitung des Konzeptes durch Verwaltung, Expertinnen und Experten
- 13. März Auftaktveranstaltung
- Online-Dialog (Umfrage + Diskussion)
- Stadtbereichsveranstaltungen
- Schülerworkshops
- Präsentation in der Region
- Stellungnahme durch Akteure
- Juni 2012 Auswertung und Feedback
- Ende 2012 Stadtratsbeschluss zur Fortschreibung

<http://muenchen-mitdenken.de/ablauf>

### Online-Zeitschiene/Zeitplan (informell)

Anwendungsbereich / Beschreibung	Veranschaulichung der zeitlichen und organisatorischen Abfolge eines (Planungs-)Prozesses
Adressat	interessierte Öffentlichkeit, von der Planung betroffene Bürger, TÖBs, andere Fachplanungen
Kosten	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Kein direkter Raumbezug, nur indirekt durch Links o.ä. auf Karten realisierbar
Technische Voraussetzungen	Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Bekanntmachen & Informieren

Benutzername  
 Passwort (vergessen?)  
 Anmelden

Alle Kalender Kollektionen Hilfe FAQ Impressum Account registrieren

Jetzt auch als Mobile Version

**Die 5 neuesten Kalender**

- F3 Jugend
- Öffnungszeiten
- Freiwilligenagentur-Söge ...
- F2 Jugend
- F1 Jugend

**Bürger-App**

**1 Ihre Auswahl, Schnell & Einfach**

Suchen Sie sich die für Sie passenden **Kalender** oder abonnieren Sie eine vorgefertigte Sammlung (**Kollektion**) von Kalendern. Das Ganze funktioniert schnell und einfach mit nur einem Mausklick ohne Registrierung.

So sind Sie mit dem Bürger-App immer auf dem neusten Stand was die Termine Ihres Wohnorts angeht. Natürlich völlig kostenlos.

**Ganz Individuell**

**Was ist heute los?**

09:00 - 09:30 Uhr  
**hl. Messe**

20:00 - 22:00 Uhr  
**Chorprobe Kirchenchor**

16:00 - 21:00 Uhr  
**Offener Treff "Alte Post"**

14:00 - 17:00 Uhr  
**Öffnungszeiten**

<http://soegel.b-app.de/>

### BürgerApp Veranstaltungskalender (informell)

Anwendungsbereich / Beschreibung	Mobile Bereitstellung von Veranstaltungshinweisen, nach räumlichen oder thematischen Gesichtspunkte abfragbar
Adressat	Interessierte Öffentlichkeit
Kosten	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, entweder indirekter Raumbezug über Ortsangaben oder direkte Anbindung des Kalenders an eine Karte
Technische Voraussetzungen	Smartphone & Internetzugang (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Bekanntmachen & Informieren



Navigation: **START** | BÜRGERSERVICE | E - DIENSTE | GREMIEN / PROJEKTE | FAMILIE / KULTUR / BILDUNG | BÜRGERKOMMUNE | STADTINFOS

**Service**

**Stadt Oberasbach**  
Rathausplatz 1  
90522 Oberasbach

Fon: (0911) 9691 - 0  
Fax: (0911) 693 174  
[stadt@oberasbach.de](mailto:stadt@oberasbach.de)

**Öffnungszeiten:**  
MO bis FR 8 - 12 Uhr  
MI zusätzlich 13 - 18 Uhr

**>> NOTFALL**

---

**Suche**

[> Suche](#)

---

**Facebook / Twitter**

**Newsletter Stadt Oberasbach**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste und Besucher,  
bleiben Sie "up to date" und lassen sich über alle Neuigkeiten von "Oberasbach online" mit einem E-Mail-Newsletter informieren.

**Bestellen Sie bequem durch Angabe Ihrer E-Mail-Adresse!** Rechts im Bild sehen Sie eine kleine Vorschau zum Aufbau.

Gesendet wird dieser regelmäßig nach Informationsaufkommen und Wichtigkeit.  
Für Ihr Interesse bedanken wir uns sehr und wünschen viel Spaß beim Lesen.  
Für alle Fragen rund um "Oberasbach online" stehe ich gern zur Verfügung.

Hauptverwaltung  
Viola Krüger  
Telefon: 0911 / 9691 - 113  
E-Mail: [krueger@oberasbach.de](mailto:krueger@oberasbach.de)

**Hier können Sie den Newsletter abonnieren...**

**News abonnieren für folgende...**

E-Mail\*

**... und hier stornieren**

**News stornieren für folgende...**

E-Mail\*

<http://www.oberasbach.de/start/newsletter.html>

### Newsletter (informell)

Anwendungsbereich /  
Beschreibung

Elektronischer Rundbrief, (i.d.R. regelmäßig) versendet an alle Interessierten, die sich zuvor für das Abonnement des Newsletter eingetragen haben

Adressat

interessierte Öffentlichkeit

Kosten

für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für den Absender entstehen ggf. Kosten bei Verwendung spezieller Software für den Newsletterversand

Raumbezug /  
kartografische Darstellung

Kein direkter Raumbezug, nur indirekt durch Links o.ä. auf Karten realisierbar

Technische  
Voraussetzungen

Internetzugang, Mail-Account/  
Programm (beim Adressaten)  
Internetzugang, Mail-Account/  
Programm, ggf. spezielle Software  
(beim Absender)

Zurück

## Bekanntmachen & Informieren

RSS/Twitter/Facebook / Donnerstag, Mai 02, 2013 Suchen

# Solinger Bote

[abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de)

---

**HOME** **LEBEN UND FAMILIE** **POLITIK** **KULTUR** **BERGISCHE WIRTSCHAFT** **GESUNDHEIT** **SPORT**

[ABGEORDNETENWATCH.DE](#) [WER UND WAS WIR SIND](#) [IMPRESSUM](#)



**Solingen: "Nur Gemeinsam sind wir stark!" - Tag der Arbeit 2013 »**

Solingen/ Traditionell begangen die Solinger Gewerkschaften am 1. Mai den Tag der Arbeit – In diesem Jahr dem Motto: "Unser..."

**AKTUELL**

**Solingen: "Nur Gemeinsam sind wir stark!" - Tag der Arbeit 2013 »**

Solingen/ Traditionell begangen die Solinger Gewerkschaften am 1. Mai den Tag der Arbeit – In diesem Jahr dem Motto: "Unser..."

02 05 2013 / Keine Kommentare / Weiterlesen

**Solingen: Kleingärten sollen Wohnbebauung weichen »**

Solingen/ Es muss sich anfühlen wie ein Schlag ins Gesicht. Acht Kleingärtner, der Kleingartensiedlung Stöcker Berg e.V., sollen ihre Parzellen...

30 04 2013 / Keine Kommentare / Weiterlesen

Anzeige



Die Bilder  
Ihres Lebens  
Studio Nikon\_Mike

**BERGISCHE WIRTSCHAFT**

**Solingen: Arbeitslosenquote steigt auf 9,1 Prozent »**

Solingen/ Anders als in Wuppertal und Remscheid sorgte der April für eine Überraschung auf dem Arbeitsmarkt in Solingen. Statt der erwarteten Frühjahrsbelebung stieg die Arbeitslosigkeit in Solingen leicht an. Bei...

30 04 2013 / Keine Kommentare / Weiterlesen

<http://www.solinger-bote.de/>

### Blog (informell)

Anwendungsbereich / Beschreibung

Elektronisches Tagebuch, mit dem Neuigkeiten zu einem bestimmten Thema, Ort, etc. regelmäßig interessierten Lesern zu Verfügung gestellt werden können

Adressat

Interessierte Öffentlichkeit

Kosten

für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung

Raumbezug / kartografische Darstellung

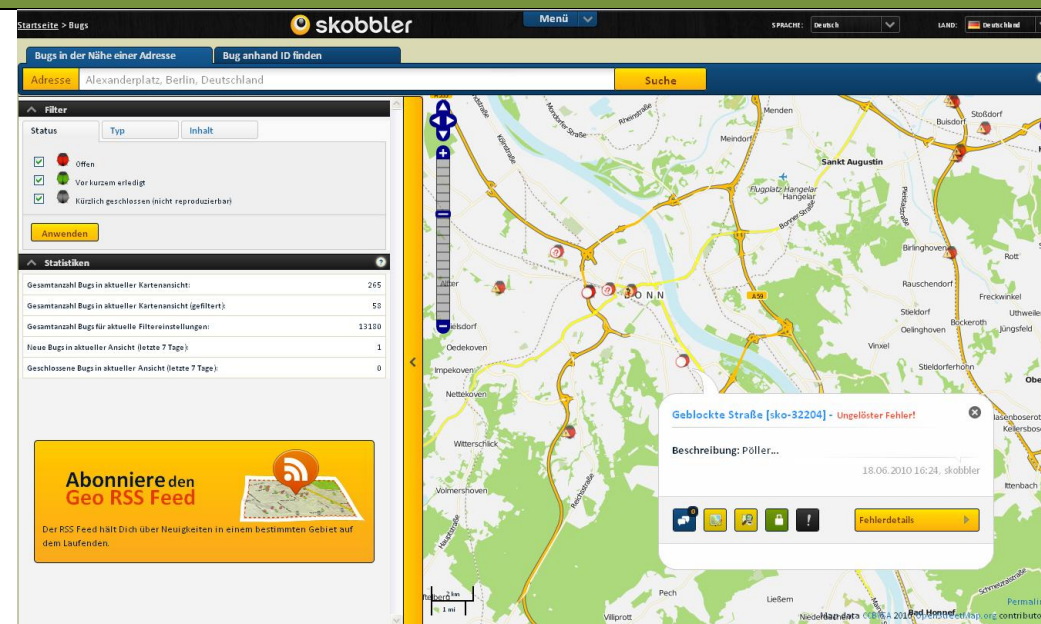
Kein direkter Raumbezug, nur indirekt durch Links o.ä. auf Karten realisierbar

Technische Voraussetzungen

Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Bekanntmachen & Informieren



<http://blog.skobler.de/2010/09/neue-version-von-skobler-osm-bugs-georss/>

### GeoRSSFeed (informell)

Anwendungsbereich /  
Beschreibung

Bereitstellung von kurzen, raumbezogenen Informationen/Neuigkeiten, die von den Nutzern gezielt abonniert werden können

Adressat

Interessierte Öffentlichkeit

Kosten

für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung

Raumbezug /  
kartografische  
Darstellung

ja

Technische  
Voraussetzungen

Internetzugang & Browser oder anderer Feedreader (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück



## Bekanntmachen & Informieren

**komuna.APP**

**App aufs Amt!**  
 Online-Behördengänge über das Handy und aktuelle, überall verfügbare Informationen aus Rathaus, Verwaltung und Wirtschaft:  
 Mit dieser Kombination von mobilem eGovernment und Information bietet die Bürger-App zukunftsorientierten Service für Bürger und Gäste.

**Individuell, schnell und günstig: komuna.APP**  
 Die technische Plattform – komuna.APP – ist eine schnelle, einfache und kostengünstige Lösung, die individuell auf die Kommune zugeschnitten ist. Die Online-Services und Inhalte werden auf die Wünsche und Gegebenheiten der Kommune abgestimmt. Individuell sind auch Namensgebung, App-Symbol und die Kopfleiste innerhalb der App.

Als eigenständige Anwendung für iOS (iPhone) und Android nutzt die Bürger-App die technischen Möglichkeiten der aktuellen Smartphones, wie GPS und Kamera.  
 Und bietet dabei deutlich mehr als eine mobile Website.



**Einblick in die Struktur**  
 Die fünf Symbole in der Fußzeile erleichtern dem Bürger die schnelle Navigation:

-  **Start** ist immer die erste Seite und enthält die Rubrik „Aktuelles“ sowie das gesamte Menü.
-  **Service** enthält eGovernment-Module. Es kann ausgewählt werden, welche Anwendungen aus dem RSP-Portfolio mobil verfügbar sein sollen.
-  **Info** gedacht für Informationen über Sehenswürdigkeiten, Gastronomie, Tourismus o. ä. Die inhaltliche Struktur wird individuell angelegt.
-  **Dienste** enthält im Standard einen QR-Code Reader und einen Mängelmelder. Hier lassen sich Schnittstellen zu vorhandenen Modulen (z. B. Parkleitsystem, Nahverkehr) einbinden.
-  **Mehr** enthält die Öffnungszeiten der Verwaltung, ein Kontaktformular, das Impressum und die Bewertungsmöglichkeit für die App.

[http://www.komuna-web.de/web/leistungen/komuna\\_APP/komuna\\_APP.php](http://www.komuna-web.de/web/leistungen/komuna_APP/komuna_APP.php)

### kommuna.App (informell)

Anwendungsbereich /  
Beschreibung

Mobile Bereitstellung von verschiedenen behördlichen Informationen für die Bürger einer Gemeinde

Adressat

Für die Anwendung im Hintergrund: Behörden, für die Outputs: interessierte Öffentlichkeit

Kosten

für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung

Raumbezug /  
kartografische Darstellung

Ja, indirekter Raumbezug über Ortsangaben oder Einbindung von Links o.ä. zu Karten möglich

Technische  
Voraussetzungen

Smartphone & Internetzugang (beim Adressaten),  
 Internetseite für die Bereitstellung,  
 Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Erfassen & Melden

Report a problem Your reports All reports Local alerts Help mysociety DONATE OUR SITES

**FixMyStreet**

Report, view, or discuss local problems  
(like graffiti, fly tipping, broken paving slabs, or street lighting)

Enter a nearby UK postcode, or street name and area:

e.g. 'B2 4QA' or 'Tib St, Manchester' **GO**

... or locate me automatically

**How to report a problem**

- 1 Enter a nearby UK postcode, or street name and area
- 2 Locate the problem on a map of the area
- 3 Enter details of the problem
- 4 We send it to the council on your behalf

**2,085** reports in past   **5,413** fixed in past   **300,166** updates on reports

**Recently reported problems**

- Dangerous Barrier, badly damaged and deformed  
11:34 today
- Dumped Items  
11:34 today
- Fly tipping  
11:14 today
- Potholes on Henly road, Sandford onThames, Oxford  
10:58 today
- Burst

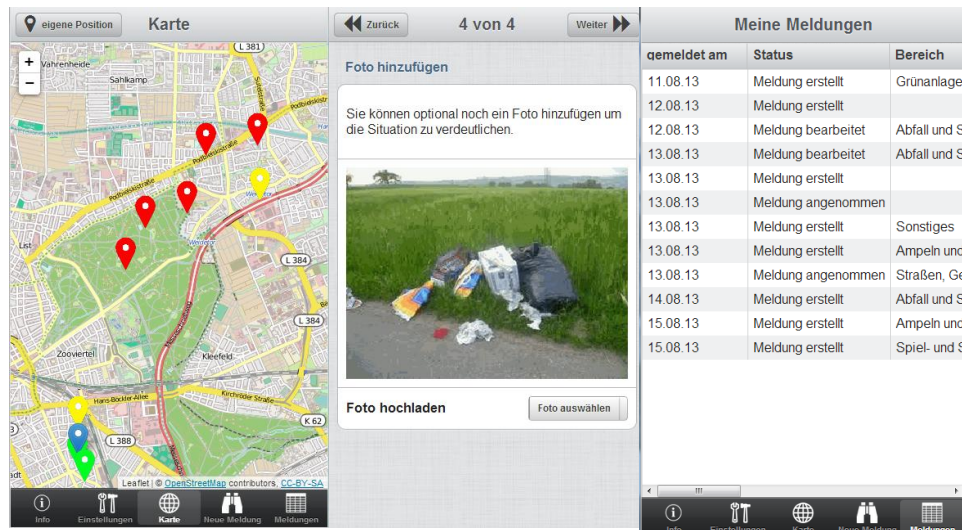
<http://www.fixmystreet.com/>

### Mängelmelder / Bürgerkummerkasten (Online) (informell/formell)

Anwendungsbereich / Beschreibung	Web-Anwendung, mit der Mängel oder sonstige Probleme punktgenau und ggf. mit Foto innerhalb einer Gemeinde an die zuständige Stelle weitergegeben werden können; hier weitere Bearbeitung der Meldungen, ggf. in andere Systeme (GIS, Auftragsbearbeitung o.ä.)
Adressat	interessierte Öffentlichkeit
Kosten	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, über eine manuelle Eingabe in der Karte
Technische Voraussetzungen	Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Erfassen & Melden



IP SYSCON 2013

## Mängelmelder / Bürgerkummerkasten (App) (informell)

Anwendungsbereich /  
Beschreibung

Smartphone-App, mit der Mängel oder sonstige Probleme punktgenau und ggf. mit Foto innerhalb einer Gemeinde an die zuständige Stelle weitergegeben werden können; hier weitere Bearbeitung der Meldungen, ggf. in andere Systeme (GIS, Auftragsbearbeitung o.ä.)

Adressat

interessierte Öffentlichkeit

Kosten

für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der App

Raumbezug /  
kartografische Darstellung

ja (über GPS des Smartphones, ggf. auch über manuelle Eingabe anhand einer Karte)

Technische  
Voraussetzungen

Smartphone mit Internetanbindung (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Erfassen & Melden

Open Elm Project

Home [Report Map](#) Identifying an Elm About Developers

Reported Elm Trees

Submit your Report and help save our Elms

Submit your Report

1. Drag the marker to the location of the tree

Street address  
Ballafletcher Road, Isle of Man

2. Add details and a photo...

Your username  
Optional

Name  
Optional

Status  
Healthy

Photos  
Maximum size of 2MB, JPG only.

By submitting your report you're agreeing to the project's [Terms of Use](#). Please make sure you read them first.

Cancel Submit Report

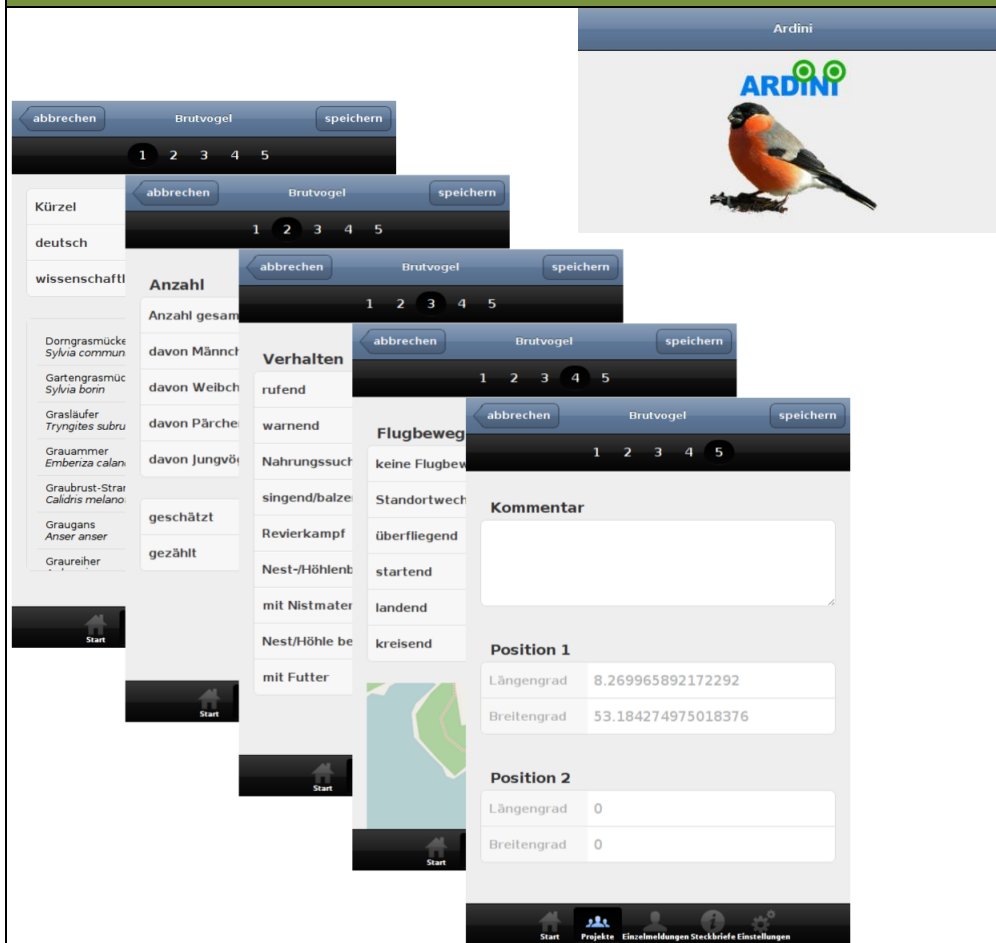
<http://www.openelm.org/im/>

## Pflanzenartenerfassung (Online) (informell)

Anwendungsbereich / Beschreibung	Erfassung der Ulmenpopulation in einem definierten räumlichen Kontext, Monitoring der Entwicklung der Ulmenkrankheit
Adressat	Interessierte Öffentlichkeit, Bürger mit lokalem oder fachlichem Expertenwissen
Kosten	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, über eine manuelle Eingabe in der Karte
Technische Voraussetzungen	Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Erfassen & Melden



<http://www.ardini.de>

### Tierartenerfassung (App) (informell)

Anwendungsbereich /  
Beschreibung

Erfassung von Tierarten (hier:  
Brutvogelarten) auf Basis wiss.  
Standards

Adressat

Interessierte Öffentlichkeit, Bürger mit  
lokalem oder fachlichem  
Expertenwissen („Ehrenamtliche“),  
Naturschutzverbände

Kosten

für den Adressaten kostenlos oder ggf.,  
mit geringen, einmaligen Gebühren für  
den Kauf der App verbunden, für die  
Gemeinde entstehen Kosten für die  
Entwicklung & Bereitstellung der  
Anwendung

Raumbezug /  
kartografische Darstellung


ja, über GPS des Smartphones, ggf. auch  
über manuelle Eingabe anhand einer  
Karte

Technische  
Voraussetzungen

Smartphone mit Internetanbindung  
(beim Adressaten),  
Internetseite für die Bereitstellung,  
Hard- und Softwareressourcen für die  
Bereitstellung und die Entwicklung (bei  
oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Erfassen & Melden

Erfassen & Melden		OpenStreetMap (OSM) (informell)	
 <p data-bbox="846 1023 1137 1050"><a href="http://www.openstreetmap.org/">http://www.openstreetmap.org/</a></p>	Anwendungsbereich / Beschreibung	Kollaborative Erarbeitung einer digitalen, frei verfügbaren Weltkarte	
	Adressat	Interessierte Öffentlichkeit, Unternehmen, Universitäten, Behörden,...	
Kosten	für die freiwilligen Datenerfasser entsteht zeitlicher und ggf. finanzieller Aufwand (Anschaffung von Geräten), die Datenbasis ist frei & kostenlos im Internet zugänglich, bei der Weiterverwendung der Daten fallen ggf. Kosten für Aufbereitung und entsprechende Anwendungsentwicklung an (je nach geplantem Anwendungszweck der Daten)		
Raumbezug / kartografische Darstellung	ja		
Technische Voraussetzungen	GPS, Internetzugang & Browser (beim Datenerfasser) Internetzugang & Browser (beim Betrachter), Hard- und Softwareressourcen für die Aufbereitung und die Entwicklung (beim Anbieter weiterführender Dienstleistungen auf Basis der OSM-Daten)		

Zurück

## Erfassen & Melden

The screenshot shows the 'MeinLB.de' website interface. At the top, there is a navigation bar with 'STARTSEITE', 'PROJEKTE / IDEEN', 'ÜBER MeinLB', and 'NEUIGKEITEN'. The main content area features a project titled 'Nachhaltiger Ort' with a map and a video player. The video player shows a woman and a man talking, with a timestamp of 01:48 and HD quality. Below the video, there is a description of the project and a call to action to follow the project.

<http://meinlb.de/>

### Bürgerbeteiligungsplattform Ludwigsburg (informell)

Anwendungsbereich / Beschreibung	Web-Plattform zur Sammlung und Diskussion von (Projekt-)Ideen für einen definierten räumlichen Kontext (hier: Stadt Ludwigsburg)
Adressat	Interessierte Öffentlichkeit
Kosten	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, indirekter Raumbezug über Ortsangaben oder Einbindung von Links o.ä. zu Karten möglich
Technische Voraussetzungen	Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Abwägen, Kommentieren & Abstimmen

<http://www.direktzurkanzlerin.de/>

### Direkt zur Kanzlerin (informell)

Anwendungsbereich / Beschreibung	Web-Plattform zur Sammlung und Diskussion von (Projekt-) Ideen für einen konkreten Ansprechpartner (hier: Bundeskanzlerin)
Adressat	Interessierte Öffentlichkeit
Kosten	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für den Anbieter entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, indirekter Raumbezug über Ortsangaben oder Einbindung von Links o.ä. zu Karten möglich
Technische Voraussetzungen	Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück



## Abwägen, Kommentieren & Abstimmen

The screenshot shows the Indiegogo project page for 'Die Buerger App'. The header includes the Indiegogo logo and navigation links like 'Erkunden', 'So geht's', and 'Erstellen'. The project title is 'Die Buerger App' with the subtitle 'Die neue Kommunikation zwischen einer Stadt und ihren Bürgern'. It is categorized as 'Politik - Berlin, Germany'. The page shows a progress bar for 2.473€ raised towards a 15.000€ goal, with 0 days remaining. A video player is embedded, showing a diagram of the app's features: 'Laufendes Meinungsbild', 'Erhöhte Transparenz', 'Einfache Präsentation', and 'Virtuelle Bewertung'. The video includes the text 'Cities receive current feedback and increase visibility to their people.' Below the video, there are 'Perks für deine Unterstützung' starting at 1€.

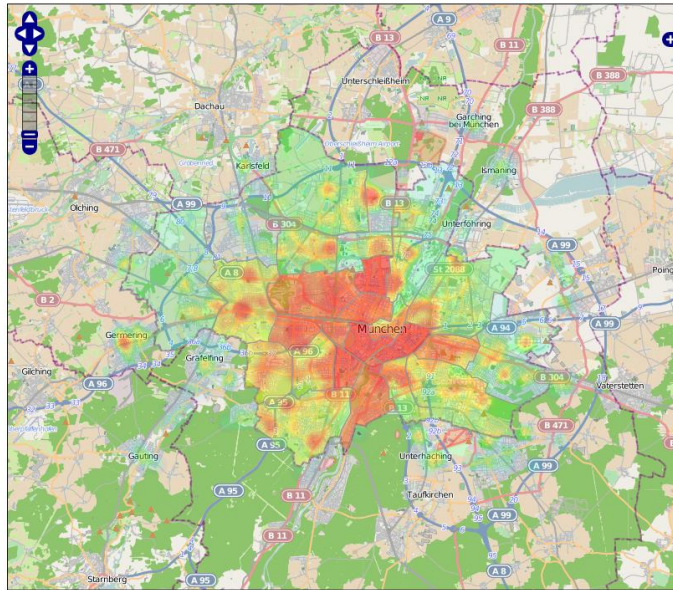
<http://www.indiegogo.com/projects/die-buerger-app>

### BürgerApp (informell)

Anwendungsbereich / Beschreibung	App zur Sammlung und Diskussion von (Projekt-) Ideen für einen definierten räumlichen Kontext (z.B. eine Gemeinde)
Adressat	Interessierte Öffentlichkeit
Kosten	für den Adressaten kostenlos oder ggf., mit geringen, einmaligen Gebühren für den Kauf der App verbunden, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, indirekter Raumbezug über Ortsangaben oder Einbindung von Links o.ä. zu Karten möglich
Technische Voraussetzungen	Smartphone mit Internetanbindung (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Visualisieren & Präsentieren, Sehen & Verstehen



**LISA**  
Lokale Information, Suche und Aggregation  
Munich Edition

### Bezirkskriterien

Verkehrsdichte

'wenig' bevorzugt 'viel' bevorzugt

Haushaltsstruktur

'Singles' bevorzugt 'Pärchen' bevorzugt

[auswählen](#)

### Lokalitäten

Kindergärten

unwichtig wichtig

Schulen

unwichtig wichtig

Supermärkte

unwichtig wichtig

Apotheken

unwichtig wichtig

[auswählen](#)

<http://lisa.west.uni-koblenz.de/lisa-demo>

## LISA-Lokale Information, Suche und Aggregation (informell)

Anwendungsbereich /  
Beschreibung

Räumliche Analyse und Ergebnispräsentation in anschaulicher Form: Ermittlung des Attraktivitätsfaktor einer Region anhand verschiedener gewichteter Datenquellen und individueller Kriterien, übersichtliche Darstellung in aggregierter bzw. integrierter Form

Adressat

Interessierte Öffentlichkeit

Kosten

für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für den Anbieter entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung

Raumbezug /  
kartografische  
Darstellung

ja

Technische  
Voraussetzungen

Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Visualisieren & Präsentieren, Sehen & Verstehen



<http://placeways.com/communityviz/gallery/webshotsdemo/WebShots.html>

CommunityViz (informell)	
Anwendungsbereich/ Beschreibung	GIS-basiertes Desktop-Expertensystem für die Erstellung, Analyse und Präsentation von raumbezogenen Szenarien/ Planungsalternativen, basierend auf ESRI-Technologie
Adressat	Anwendung der Software: Planende in Behörden, Verbänden, Unternehmen, wiss. Einrichtungen; flexibler, adressatenorientierter Einsatz der möglichen Outputs (Grafiken, 3D-Szenarien, Berichte, Webseiten,...)
Kosten	Kostenlose, 30-tägige Testversion der Software, dann Kosten abhängig von der Lizenz (commercial, governmental/ non-profit, academic)
Raumbezug / kartografische Darstellung	ja
Technische Voraussetzungen	Desktoprechner mit passender Hard- und Softwareausstattung (v.a. ESRI ArcGIS Desktop-Lizenz) (für den Einsatz der Software) Internetzugang & Browser (beim späteren Adressaten der Outputs)

Zurück

## Visualisieren & Präsentieren, Sehen & Verstehen



Simulation von Windenergieanlagen

3/12

close

<http://lenne3d.com/portfolio/simulation-von-windenergieanlagen/>

### Lenné3D (informell)

Anwendungsbereich/  
Beschreibung

3D-Modellierung und –visualisierung von Landschaften, interaktive Darstellung von Landschaften und Gärten

Adressat

Anwendung der Software: Planende in Behörden, Verbänden, Unternehmen, wiss. Einrichtungen; flexibler, adressatenorientierter Einsatz der möglichen Outputs (Grafiken, 3D-Szenarien, Berichte, Webseiten,...)

Kosten

Kostenlose Demoversion der Software, Kosten der Vollversion abhängig vom Anwendungszwecke (behördlich oder wiss.): zwischen 250 und 500 € (Stand Nov. 2013)

Raumbezug /  
kartografische  
Darstellung

ja

Technische  
Voraussetzungen

Desktoprechner mit passender Hard- und Softwareausstattung (v.a. ESRI ArcGIS Desktop-Lizenz) (für den Einsatz der Software), Internetzugang & Browser (beim späteren Adressaten der Outputs)

Zurück

## Visualisieren & Präsentieren, Sehen & Verstehen



<http://www.mobileappz.com/>

### Augmented Reality (informell)

Anwendungsbereich/ Beschreibung	Bereitstellung interaktiver Informationen zu einem Ort oder einem Landschaftsausschnitt, die per Smartphone vor Ort abgerufen werden können
Adressat	Interessierte Öffentlichkeit
Kosten	für den Adressaten kostenlos oder ggf., mit geringen, einmaligen Gebühren für den Kauf der App verbunden, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, über das GPS des Smartphone
Technische Voraussetzungen	Smartphone mit Internetanbindung (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Veröffentlichen

**MitDenken**  
Gemeinsam die Stadt verändern

Landeshauptstadt München

Start **Mitreden** Informieren Ablauf

**Auswertung und Feedback online**

Vom 16. April bis 11. Mai 2012 konnten alle Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen zur "Perspektive München" vorstellen. Alle Ideen sind jetzt ausgewertet. Auf die besten Beiträge hat die Verwaltung ein Feedback eingestellt. Die besten 15 Ideengeber konnten ihre Beiträge mit Stadtbaurätin Merk diskutieren.

Weiter >

**Alle Ideen zur Perspektive München**

Hier finden Sie alle eingegangenen Ideen zur Perspektive München. Sie können die Ideen sortieren oder nach Schlagworten filtern. Die Zusammenfassung aller Beiträge und Kommentare können Sie im **Auswertungsbericht** lesen.

ÖPNV öffentliche Plätze öffentliche Toiletten Abfallentsorgung Altbau Ampeln Architektur Auto Bäume und Pflanzen Bürgerbeteiligung Bürgerhaus Barrierefreiheit Bilder hochladen Bildung Busverkehr Carsharing Denkmalschutz Einkaufsmöglichkeiten Fahrrad Fahrscheinkonzepte Flohmarkt Flughafen Freizeitmöglichkeiten Frischluftschneisen Fuß- und Radwege Fußgänger Fußgängerzone Gastronomie Gesundheitsversorgung Gleichstellung Grünflächen Haltestellen Haus der Kunst Historischer Ensemblebereich Hochhäuser Hochstraße als Modellschule Hunde Identität Image Innenstadt Integration Isar Isarphilharmonie Kinder Kinderbetreuung Klimawandel Kultur Kunst Lärm Lebensqualität Leihräder Luftverschmutzung Metropolregion Mobilität Mobilität Nachhaltigkeit Nachtruhe Neuer Konzertsaal Nockherberg offene Daten optimales Schul- Lern- und Betreuungskonzeptkonzept Hochstraße Parken Region Ringbahn S-Bahn Sauberkeit/Müll Selbstverwaltung Sicherheit Sitzgelegenheiten Soziales Speakers Corner Spielplätze Sport/Sportstätten Städtebau Stadtbild Stadtentwicklung Stadtgeschichte Stadtklima Stadtteile Stadtverwaltung Stolpersteine Straßenbau Studenten Tempo 30 Tourismus Tradition Tram Transparenz Tunnel U-Bahn Umweltschutz Verdichtung Verkehr Verkehrssicherheit Vielfalt Wirtschaftsförderung Wohnen Zuzug Zweite Stammstrecke Zwischennutzung

<http://muenchen-mitdenken.de/diskussion>

### Stichwortwolke (informell)

Anwendungsbereich/ Beschreibung	Visualisierung von Informationen: Stichworte werden flächig, i.d.R. alphabetisch und ggf. nach Wichtung in unterschiedlichen Größen dargestellt
Adressat	Interessierte Öffentlichkeit
Kosten	für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung
Raumbezug / kartografische Darstellung	Ja, indirekter Raumbezug über Ortsangaben oder Einbindung von Links o.ä. zu Karten möglich
Technische Voraussetzungen	Internetzugang & Browser (beim Adressaten), Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## Veröffentlichen

<http://www.bremen.de/buergerservice/amtliche-informationen/>

### Informationsregister (informell/ formell)

Anwendungsbereich/  
Beschreibung

Strukturierte Bereitstellung von Informationen aus dem behördlichen Kontext, suchbar nach verschiedene thematischen, zeitlichen oder räumlichen Kriterien

Adressat

Interessierte Öffentlichkeit

Kosten

für den Adressaten i.d.R. kostenlos, für die Gemeinde entstehen Kosten für die Entwicklung & Bereitstellung der Anwendung

Raumbezug /  
kartografische  
Darstellung

ja, sowohl indirekt über Ortangaben als auch direkt über Karte möglich

Technische  
Voraussetzungen

Internetzugang & Browser (beim Adressaten),  
Internetseite für die Bereitstellung, Hard- und Softwareressourcen für die Bereitstellung und die Entwicklung (bei oder im Auftrag des Vorhabenträgers)

Zurück

## **Literatur**

ODOBAŠIĆ, D.; MEDAK, D. & MILER, M. (2013): Gamification of Geographic Data Collection. In: STROBL, J.; BLASCHKE, T. & ZAGEL, B. (HRSG.): Angewandte Geoinformatik 2013 – Beiträge zum 25. AGIT-Symposium Salzburg (328-337).